

## Presseinformation zur Info-b Tagung 2019 in Heilbronn

### **Jahrestagung der Info-b: Weiter steigende Mitgliederzahlen**

**In diesem Jahr mit einer begleitenden Fachausstellung zu Gast auf der BUGA in Heilbronn**

**Im Mai dieses Jahres trafen sich im Heilbronner WTZ-Tagungszentrum die Mitglieder der Informationsgemeinschaft Betonwerkstein e.V. - kurz „Info-b“ - zu ihrer Jahrestagung 2019. Neben Regularien und Berichten von Vorstand und Geschäftsführung stand in diesem Jahr ein Besuch der BUGA in Heilbronn auf dem Programm. Zudem präsentierten sich erstmals 15 Info-b Mitglieder aus dem Bereich der Zulieferindustrie auf einer die Tagung begleitenden Ausstellung und stellten hier ihre Produktprogramm sowie ihre neuesten Entwicklungen vor.**

Auf das neue Konzept der Jahrestagung ging auch *Richard Bayer*, Vorsitzender des Vorstands der Info-b, bei seiner Begrüßungsrede ein. Ebenso auf die breit angelegten und umfassenden Marketingaktivitäten, mit der die Info-b auch im vergangenen Jahr dafür gesorgt hat, dass der Betonwerkstein, als die nach wie vor „die schönste Form des Betons“ in der Öffentlichkeit eindrucksvoll präsent war. Beispielhaft nannte er den erfolgreichen Auftritt auf der BAU 2019 in München sowie das erneut gut besuchte Info-b Forum Betonwerkstein auf den Ulmer BetonTagen in Februar dieses Jahres. Und ganz aktuell ist es die BUGA in Heilbronn sowie die Remstal Gartenschau 2019, die bundesweit erste Gartenschau, die in 16 Städten und Gemeinden stattfindet, auf der auch zahlreiche Info-b Mitglieder ihre hohe Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Als eine Herausforderung, welche die Zusammenarbeit aller erfordert, nannte Richard Bayer den Mangel an qualifiziertem Fachpersonal sowohl im Bereich des Handwerks, als auch der Industrie oder der Logistik. Helfen kann dabei auch die neue Imagekampagne der Branche, die unter dem Motto „Beton. Für große Ideen“ steht, die in Heilbronn mittels des zum Kampagnen-Start erstellten Films eindrucksvoll präsentiert wurde.

### **Auf zahlreichen Veranstaltungen erfolgreich präsent**

Von einer nach wie vor steigende Mitgliederzahl auf aktuell 128 Mitgliedsunternehmen in den drei verschiedenen Gruppen der Info-b konnte Geschäftsführer *Stefan Heeß* berichten. Eine Entwicklung, die sicherlich ebenfalls auf die umfangreichen Aktivitäten der Informationsgemeinschaft zurückzuführen ist. Dazu zählt vor allem die ständige und aktive Präsenz auf zahlreichen Branchenveranstaltungen und die Teilnahme an bedeutenden Fachmessen wie der bereits oben erwähnten BAU in München oder der NordBau in Neumünster. Dazu kommt das anlässlich der Ulmer BetonTage 2018 nunmehr bereits zum neunten Mal

mit großem Erfolg veranstaltete Forum „Betonwerkstein“ bzw. der „Praxisworkshop Betonwerkstein“ oder die Teilnahmen an der BUGA in Heilbronn. Für 2019 ist der Messestand auf der NordBau in Neumünster bereits wieder fest geplant wie auch die erneute Mitwirkung bei zahlreichen Vortragsveranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themen rund um Beton und Betonwerkstein. Dazu kommt die Messe Architect@Work, die Anfang September 2019 in Hamburg stattfindet. Im Bereich der Publikationen ist innerhalb der Reihe „Vielseitigkeit von Betonwerkstein“ eine neuer 8-Seiter zum Thema „Handwerk“ geplant – mit Themen wie Schalung, Bewehrung, Beton und Bearbeitung. Dies unter Verwendung neuester Technologie wie beispielsweise der „Augmented Reality“, wodurch sich via Smartphone zusätzliche Informationen einblenden lassen. Damit soll auch die junge Generation noch zielgerichteter angesprochen werden.

### **Informative Fachausstellung und fachkundige Exkursion über das Heilbronner BUGA-Gelände**

Wie bereits eingangs erwähnt, gab es im Rahmen der Heilbronner Info-b Tagung ergänzend zu dem offiziellen Teil eine Fachausstellung, bei der sich insgesamt 15 Zulieferbetriebe der Info-B sowie die Ulmer Meisterschule präsentierten. Bei mehreren Führungen konnten sie dabei in Form von Kurzvorträgen kompakt und prägnant ihr Produktprogramm und ihre Neuheiten präsentieren. Ein neuer Service, der bei den Teilnehmern auf eine insgesamt sehr positive Resonanz stieß.

Perfekt abgerundet wurde die Veranstaltung mit einer Führung über das Gelände der Bundesgartenschau. Grundlegendes zur BUGA Heilbronn hatte die Teilnehmer bereits am Tag zuvor auf der Dyckerhoff-Weiss-Tagung von *Berthold Stückle*, dem Leiter Projektmanagement & Betrieb BUGA Heilbronn erfahren, der über „Planung, Ausführung und Betrieb der BUGA Heilbronn“ informierte. Als traditionelle Gartenausstellung belebt die BUGA ein fast 40 Hektar umfassendes Brachland zwischen Alt-Neckar und Neckarkanal neu. Als Besonderheit kommt eine Stadtausstellung hinzu, die den Besuchern einen Vorgeschmack auf das neue Heilbronner Stadtquartier Neckarbogen gibt. Auch Betonwerkstein findet sich auf dem gesamten Gelände in zahlreichen Varianten. Passend dazu endete der Rundgang daher am Seminarpavillon BETON'T GRÜN, bei dem vor allem das Potenzial von Beton bezüglich Nachhaltigkeit und Qualität voll ausgeschöpft wurde. Mit Rohstoffen aus der Region entstanden hier auf hochmodernen, computergesteuerten Fertigungsanlagen witterungsunabhängig Betonbauteile, die vor Ort in kürzester Zeit zusammengefügt wurden. Das Heizen und Kühlen des Gebäudes erfolgt durch klimatisch aktivierte Betonbauteile – ohne Einsatz fossiler Brennstoffe und ohne Klimaanlage. Bei dem beeindruckenden Designboden im Innern des Pavillons handelt es sich um einen Terrazzoboden, der vor Ort eingebaut wurde. Der Pavillon ist demontierbar und kann nach der

BUGA aufgrund loser Verbindungen in gleicher Qualität an einem anderen Verwendungsort wieder aufgebaut und genutzt werden.